https://blz.li/43g7

LeineBlitz
blitzschnell informiert

KOLDINGER SV ERREICHT DAS SEMIFINALE

Veröffentlicht am 22.07.2014 um 20:54 von Redaktion LeineBlitz

Nach Gastgeber Germania Grasdorf hat auch der Koldinger SV das Semifinale beim Adiuro-Pokal erreicht, die SpVg Niedersachsen Döhren wurde heute Abend 3:2 (2:1) besiegt. In der anderen Gruppe sind der TSV Pattensen und der SV Damla Genc Hannover in die zweite Runde vorgedrungen, die TSVer haben heute den BSV Gleidingen 6:2 (3:1) geschlagen.. Das Semifinale steht Sonnabend auf dem Spielplan. Von 15 Uhr an spielen Germania Grasdorf und der SV Damla Genc Hannover gegeneinander, danach wetteifern der TSV Pattensen und der Koldinger SV um den Einzug in das Finale. Bereits von 13 Uhr an ermitteln die Spvg. Niedersachsen Döhren und der BSV Gleidingen Platz fünf und sechs.Henrik Busche, Trainer beim Koldinger SV, war mit der Leistung seiner Kicker und dem Ergebnis hochzufrieden. 3:2 stand es beim Schlusspfif, und vor dem Hintergrund, dass die Koldinger nur mit elf Spielern nach Grasdorf gekommen waren, hebt Busche das Spiel der KSVer hervor. "Besonders in der ersten Halbzeit haben wir gut gespielt, später wurden die Beine schwer, die Kraft fehlte, aber Wechseln war nicht möglich." Die SpVg. Niedersachsen Döhren ging durch ein Freistoßtor in der 5. Minute durch Leonard Barnstedt in Führung, aber noch bis zum Seitenwechsel drehten Martin Pietrucha (12.) und Marc Omelan (21.) das Spiel. Omelan erhöhte nach 47 Minuten auf 3:1, die Döhrener kamen fünf Minuten vor Spielende durch Björn Beinhorn zu ihrem zweiten Tor.Mit einer über weite Strecken konzentrierten Leistung setze sich der Landesligist und Titelverteidiger TSV Pattensen 6:2 (3:1) gegen den Kreisligisten BSV Gleidingen standesgemäß durch. Sascha Lieber und Ole Teklenburg sorgten für die 2:0-Führung, Tim Walter traf zum 1:2, wenig später erhöhte Simom Hinske auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel schraubten Christian Eilers und Simon Hinske das Zwischenergebnis auf 5:1 hoch, ehe Mahir Ghazza den zweiten BSV-Treffer erzielte. Den Schlusspunkt setzte Felix Rademacher mit seinem Zähler zum 6:2. "Das Ergebnis sagt alles", lautet das Fazit von BSV-Trainer Marco Greve. "Für uns war das eine gute Laufeinheit, leider haben sich einige von uns später hängen lassen, darüber werden wir sprechen müssen." TSV-Trainer Hanno Kock dagegen war einverstanden mit Ergebnis und Leistung. "Wir haben den Ball gut laufen lassen, viel direkt gespielt, das war schon sehr gut", sagte er nach dem Spiel.

Reinhold Wirt (vorn rechts) legt den Ball für Marc Omelan (hinten) auf, der erzielt das 2:1 für den Koldinger SV im Spiel gegen die Spvg. Niedersachsen Döhren. / Foto: S. Kroll